

PRESSESERVICE

29. September 2021

**DIGITALE ANGEBOTE VON BERLIN GLOBAL:
DIE BERLIN AUSSTELLUNG BERLIN GLOBAL IST NUN TEIL DER
„AUGMENTED-BERLIN-APP“****Exklusive Kooperation für die „Augmented-Reality-App“ zwischen „PALAST DES
ZWEIFELS“ Künstler Lars Ø Ramberg und BERLIN GLOBAL**

BERLIN GLOBAL ist nun Teil der kostenlosen „Augmented-Berlin-App“, die von Kulturprojekte Berlin entwickelt wurde. Hier werden Geschichte und aktuelle Themen mithilfe von „Augmented-Reality-Erzählungen“ virtuell erfahrbar. Durch die 3D-Inhalte erhalten die Besucher*innen das Gefühl, interaktiv in die Themen der Ausstellung einzutauchen – so wird das Wohnzimmer über die „Augmented-Reality-Episode“ zum eigenen Ausstellungsraum. Die Nutzung der App ist räumlich nicht gebunden, sie kann am Küchentisch, an einem öffentlichen Ort oder auch im Freien genutzt werden.

Die neue „Augmented-Reality-Episode“ ist als interaktiver Trailer der Ausstellung zu verstehen. Sie führt durch die Ausstellungsräume und nimmt einen der zentralen Ansätze der Ausstellung auf: den Perspektivwechsel, den Blick hinter das Klischee von Berlin. In kleinen Szenen stellen fiktive Besucher*innen die Themen der Ausstellung vor. 3D-Modelle von Ausstellungsstücken, wichtigen historischen Gebäuden oder auch Kunstwerken der Ausstellung laden zur Interaktion mit den Inhalten ein.

Die BERLIN-GLOBAL-Episode für „Augmented-Berlin“ feiert außerdem eine Premiere aus dem Bereich der „Digital Art“: In Kooperation mit dem norwegischen Künstler Lars Ø Ramberg wurde dessen ikonisches Kunstwerk „PALAST DES ZWEIFELS“ virtuell rekonstruiert und exklusiv für BERLIN GLOBAL in die Erzählung der Episode integriert. Es ist erstmalig mit der Hilfe von „Augmented-Reality“ als 3D-Modell virtuell erlebbar. So können die Besucher*innen erfahren, wie das Kunstwerk heute aussehen würde.

Der PALAST DES ZWEIFELS ist ein Kunstprojekt des norwegischen Künstlers Lars Ø Ramberg. Im Jahr 2005 transformierte er den leerstehenden Palast der Republik – ehemals Sitz der Volkskammer und öffentliches Kulturzentrum in der DDR – für sechs Monate in eine virtuelle Institution für Zweifel. Drei

Stockwerke hohe Buchstaben aus Aluminium, die von weißen Neonröhren beleuchtet wurden, bildeten auf dem Dach des Gebäudes den Schriftzug «ZWEIFEL»

Dazu Lars Ø Ramberg: „Das Projekt PALAST DES ZWEIFELS ist für immer mit dem Ort verbunden. PALAST DES ZWEIFELS reflektiert nicht nur die unzähligen Diskussionen der Nachwende über den verlassenen und mittlerweile abgerissenen Palast der Republik und die heutigen Diskussionen über das Schloss, die Raubkunst und die historische Doppelbödigkeit als Kritik, sondern reflektiert auch die Zukunft der deutschen Demokratie. Das Kunstprojekt ist mit dem Ort verschmolzen als Platz der ZWEIFEL.

BERLIN GLOBAL hinterfragt die Geschichte und die Zukunft Berlins in einem größeren globalen Kontext. Durch den Einsatz von ZWEIFEL als kuratorische Methode ermöglicht die Ausstellung ein komplexeres Lesen und Verständnis der Vielschichtigkeit von Geschichte und Gesellschaft. Da das Projekt PALAST DES ZWEIFELS ein Monument des Diskurses ist, freue ich mich sehr, dass es durch die Einbettung in die Augmented-Reality-Episode auch im heutigen Diskurs weiter digital stattfindet.“

Die „Augmented-Berlin-App“ gibt es kostenlos im [Apple App Store](#) sowie im [Google Play Store](#). Die Inhalte stehen auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Weitere digitale Angebote parallel zum Ausstellungsbesuch

Durch den **SHOWROOM** wird die [BERLIN-GLOBAL](#)-Website um ein umfangreiches digitales Angebot erweitert: Multimediale Inhalte wie Fotos, Videos und Live-Streams, Audios, Blog-Beiträge und regelmäßig neue Inhalte ermöglichen einen umfassenden Blick hinter die Kulissen der Ausstellung und ergänzen die Geschichten und Bilder, die bereits seit mehreren Monaten auf den Social-Media-Kanälen bei [Instagram](#) und [Facebook](#) gezeigt werden.

Wer den ersten Raum der Ausstellung digital erkunden möchte, kann dies in der „360°-Weltdenken“ Anwendung auf der Website von BERLIN GLOBAL tun. Gestaltet wurde der Raum mit dem 375m² Wandbild von dem New Yorker Urban-Artist-Duo How and Nosm. Thema des Wandbilds ist das Leitmotiv der Ausstellung: Berlin und seine Verbindungen mit der Welt.

Ticket-Buchungen für den Ausstellungsbesuch sind auf der Website des [Humboldt Forums](#) möglich.

Auf 4.000 Quadratmetern thematisiert BERLIN GLOBAL in sieben Themenräumen Fragen wie: Was ging und geht von Berlin in die Welt? Was wirkte in die Stadt zurück? Und wie wollen wir sie gestalten?

In atmosphärischen Inszenierungen werden die ausgewählten Aspekte Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung nacherlebbar.

Auf der [Website](#) sowie den Social-Media-Kanälen auf Youtube, Instagram und Facebook erhalten Besucher:innen weitere Einblicke in die Ausstellung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.humboldtforum.org/berlin-global

www.stadtmuseum.de/berlin-global

[Facebook](#) [Instagram](#) [Youtube](#) #berlinglobal

PRESSEKONTAKT

Karsten Grebe

Stadtmuseum Berlin

+49 (0) 30 24002-273

karsten.grebe@stadtmuseum.de

Die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum ist als Koproduktion zwischen Kulturprojekte Berlin und dem Stadtmuseum Berlin entstanden.

Akteure im Humboldt Forum sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und federführend die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.